

Hoch geehrter Herr Professor!

Verzeihen Sie dass ich Sie schon wieder mit einer Bitte belästige. Ich bin z. J. mit einem Pilz beschäftigt den ich für Ihre *Urocytis italica* halte. Ich fand ihn in Eicheln. Die Entwicklungsgeschichte spricht dafür dass es keine *Ustilaginea* ist (Keimung durch Mycel, Bildung der Brautsporen auf ~~dem~~ in Reirculturen). Magnus meint nun der Pilz sei nicht identisch mit Ihrer *U. italica*. Ich erlaube mir Ihnen eine kleine Probe des Pilzes zu schicken und wäre Ihnen sehr dankbar wenn Sie die Güte haben wollten mir zu sagen was Sie davon halten. Mit verbindlichem Dank im Voraus und hochachtungsvollem Gruss
ganz ergebenst

Tharandt i. Sachsen
d. 8. II 09.

F. W. Neger